



DIGITAL-ZEITUNG:  
www.rundblick-hochsauerland.de

# rundblick

## HANSE STADT MEDEBACH

E-Paper:  
rundblick-medebach.de/e-paper

7. Jahrgang

Freitag, den 06. März 2026

Nummer 5 / Woche 10

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## Farbenfroher Karnevalssumzug begeistert Besucher



Bei strahlendem Kaiserwetter hat Oberschedorn am Karnevals-sonntag ein närrisches Großereignis erlebt, das Besucherinnen und Besucher aus nah und fern in den Ortskern lockte. Tausende Zuschauer säumten die Straßen, um den traditionellen Karnevals-umzug zu verfolgen, der mit Kreativität, Vielfalt und ausgelassener Stimmung überzeugte. Der Umzug setzte sich aus insgesamt 13 aufwendig gestal-

teten Motivwagen, elf Fußgruppen sowie drei Musikzügen zusammen. Die Themenvielfalt war groß: Vom FC Köln über bunte Eisverkäufer, Hexen, Weihnachtsel- fen bis hin zu Alphornbläsern reichte das bunte Spektrum. Auch humorvolle Darstellungen wie ein Fast-Food-Wagen oder leckere Getränkebecher sorgten für Begeisterung beim Publikum. Viele weitere Gruppen trugen mit liebevollen Details zur besonderen Atmosphäre des Umzugs bei.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

### FRANK BEULEN

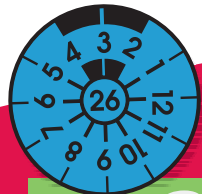
Heizöl · Diesel · Pellets

MEDEBACH

Tel. 02982-41254

HALLENBERG

Tel. 02984-610



## Plakette fällig?

... auch bei uns wird die Hauptuntersuchung durchgeführt\*

### Schnurbus

KFZ-Service

AUTOteam



Vopeliusstraße 18 · 59964 Medebach · Tel. 02982 3083

Hauptuntersuchung: freitags 14.30 - 17.00 Uhr

\*Abnahme erfolgt durch einen amtlich anerkannten Prüflingenieur der GTÜ.



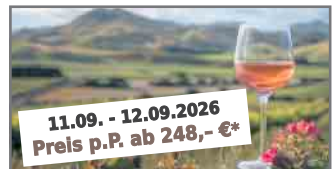
Prüf-  
stützpunkt



LANGE & BRANDENBURG  
Kfz-Sachverständigen- u. Ingenieurbüro  
prüfen · bewerten · begutachten



DAT Prüf- und  
Schätzungsstelle  
Brilon

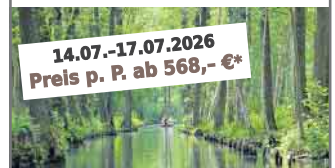


11.09. - 12.09.2026  
Preis p.P. ab 248,- €\*

2 Tage WEINERLEBNIS  
AN DER NAHE & MAINZ  
ENTDECKEN

1 Ü/F im H2 Hotel Mainz, erlebt einen Nachmittag Weinerlebnis im Weinhaus Lüttger mit anschließendem kaltem Buffet und einer Vielfalt des leckeren Nahweins, Führung und Freizeit in Mainz.

\*Schnellbucheypreis p.P. im DZ



14.07.-17.07.2026  
Preis p. P. ab 568,- €\*

4 Tage ZAUBER DES  
SPREEWALDS UND  
BERLINS GRÜNE SEITE

3 Ü/F im NYX by Leonardo Hotel in Köpenick, 1 x Abendessen, Tagesausflug Spreewald inkl. Kahnfahrt, Reiseleitung und Mittagessen, Stippvisite Berlin, Rundgang Köpenick & bezaubernde Schifffahrt rund um die Müggelberge, Reiseleitung Potsdam & Park Sanssouci

\*Schnellbucheypreis p.P. im DZ

### SÄLZER REISEN

Busreisen  
mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER  
Hengsbecke 28, 59964 Medebach  
Tel.: 0298241008  
www.busreisewelt.eu

# Moderne Bäder planen

Ein Badezimmer ist längst mehr als ein funktionaler Raum. Es ist Rückzugsort, Wohlfühlbereich und oft auch ein wichtiger Faktor für den Wert der eigenen Immobilie. Wer eine Renovierung plant, sollte deshalb nicht nur einzelne Elemente austauschen, sondern das Bad als stimmiges Gesamtkonzept betrachten.

## Gründliche Planung zahlt sich aus

Am Anfang steht eine ehrliche Bestandsaufnahme. Wie groß ist der Raum, wie sind die Anschlüsse angeordnet, in welchem Zustand befinden sich Leitungen und Elektrik? Gerade in älteren Häusern lohnt es sich, Wasser- und Abwasserleitungen sowie Abdichtungen zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern. So lassen sich spätere Schäden und Folgekosten vermeiden. Auch die Budgetplanung sollte realistisch sein. Neben Sanitärobjekten und Möbeln fallen Kosten für Handwerksleistungen, Fliesenarbeiten, Abdichtungen und eventuell neue Fenster oder eine bessere Lüftung an. Wer energetische Verbesserungen plant, kann sich zudem über mögliche Förderprogramme informieren.



Bild mit Hilfe von KI erstellt.

Ein wichtiger Ansprechpartner ist dabei ein Fachbetrieb aus der Region. Er unterstützt bei der Planung, klärt technische Fragen und bringt eigene Ideen ein, die zum Grundriss und zu den persönlichen Bedürfnissen passen. Zudem koordiniert er die einzelnen Gewerke und sorgt dafür, dass gesetzliche Vorgaben, etwa beim Feuchteschutz oder bei Elektroinstallationen, eingehalten werden.

## Zeitgemäße Ideen für mehr Komfort

Moderne Bäder setzen auf klare

Formen und eine ruhige Gestaltung. Großformatige Fliesen lassen Räume großzügiger wirken und reduzieren gleichzeitig die Zahl der Fugen. Besonders gefragt sind bodengleiche Duschen. Sie schaffen ein offenes Raumgefühl und bieten Komfort für alle Generationen.

Stauraum ist ein weiterer Schlüssel zu einem aufgeräumten Eindruck. Spiegel- und Unterschränke mit Schubladen, Hochschränke oder Nischenlösungen helfen, Pflegeprodukte und

Handtücher ordentlich zu verstauen. Eine gut geplante Beleuchtung mit hellen Zonen am Spiegel und stimmungsvollen Lichtakzenten trägt zusätzlich zur Wohnlichkeit bei.

## Pflegeleicht im Alltag

Ein modernes Bad sollte nicht nur schön, sondern auch praktisch sein. Glatte, hochwertige Oberflächen erleichtern die Reinigung. Wandhängende WCs und Waschtische ermöglichen es, den Boden ohne Hindernisse zu wischen. Fugenarme Wandverkleidungen oder großformatige Fliesen reduzieren die Anfälligkeit für Kalk und Schmutz.

Armaturen mit speziellen Beschichtungen können Wasserflecken verringern. Ebenso wichtig ist eine funktionierende Lüftung, ob über Fenster oder eine Lüftungsanlage. Sie schützt vor Feuchtigkeit und beugt Schimmelbildung vor.

Wer die Renovierung sorgfältig plant und sich fachkundig beraten lässt, investiert nicht nur in eine neue Optik. Ein durchdachtes Bad steigert den Wohnkomfort und bleibt über viele Jahre hinweg ein Ort, an dem Funktion und Wohlfühl zusammenfinden.

Auch das **HSK RENODECO** - System für eine Bad-Teilsanierung können wir Ihnen zeigen!



# SanTHERM

## MODERNE HEIZTECHNIK und BÄDER



BESUCHEN SIE UNSERE  
**AUSSTELLUNG** 

WIR BERATEN SIE GERNE!

## MODERN. ZEITLOS. IHR NEUES BAD.

59955 Winterberg • Lamfert 11 • Tel 02981-92520 • [www.santherm.com](http://www.santherm.com)

*Komplette Badsanierung aus einer Hand!*





Fortsetzung der Titelseite

Im Mittelpunkt des Geschehens stand das amtierende Prinzenpaar Carsten I. und Marina II., das gemeinsam mit seinem blau-weißen Gefolge auf dem neu gestalteten Prinzenwagen durch den Ort zog. Ein weiterer Höhepunkt folgte zur Mitte des Zuges, als die Funkgarde inmitten der Zuschauermenge ein letztes Mal ihren Gardetanz präsentierte und dafür viel Applaus erhielt.



Angeführt vom Musikverein Oberschledorn zog der närrische Lindwurm anschließend in die Schützenhalle ein. Dort setzte sich das karnevalistische Treiben nahtlos fort. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Band „Moskito Live“ sorgte mit ihrem Programm für ausgelassene Stimmung. Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert, getanzt und gelacht.

Auch am Rosenmontag fand die Karnevalssession ihren würdigen Abschluss. Beim traditionellen Wurstessen in der Schützenhalle kamen die Jecken noch einmal zusammen, um die Session ausklingen zu lassen. In diesem Rahmen stellte Adjutant André Bergenthal das neue Prinzenpaar für die



Session 2026/27 vor: Sebastian und Corinna Dessel werden künftig die närrische Regentschaft in Oberschledorn übernehmen. Der Karnevalsverein „Blau-Weiß“ Oberschledorn 1979 e.V. zeigte sich am Ende hochzufrie-

den und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Aktiven und Besuchern, die diese Karnevalssession möglich gemacht haben. Die Session 2025/26 wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.







## Leckerer Apfelstrudel von Konditormeister Christian Lütke beim Café Engemann in Winterberg

Konditormeister Christian Lütke, der seit einem Jahr in den Reihen des familiengeführten Café Engemann in Winterberg nicht mehr wegzudenken ist, beherrscht sein Handwerk und das schmeckt man! Schaut man ihm über die Schulter, fällt sofort auf, dass Christian mit viel Hingabe backt und dabei jeder Handgriff sitzt. Wenn andere schon längst im Bett liegen, backt er bis in die Morgenstunden viele Torten für die tägliche Auslage im Café Engemann. Darunter auch der leckere Apfelstrudel, der sich besonders bei den niederländischen Gästen großer Beliebtheit erfreut und häufig sogar vorbestellt wird. Den dazugehörigen Blätterteig setzt Christian bereits einen Tag

zuvor an. Anschließend wird der Teig „touriert“. - Hierbei handelt es sich um eine spezielle Backtechnik, bei der Butter durch mehrfaches Falten und Ausrollen schichtweise in den Teig eingearbeitet wird, wodurch durch Dampfbildung beim Backen eine feine Blätterung und eine lockere Struktur entsteht. Dieser Blätterteig wird in 400 Schichten angelegt und anschließend dünn ausgerollt. Die Füllung stellt Christian aus einer Mischung aus kleingeschnittenen Äpfeln, Rosinen, gerösteten Nüssen und Zimt her und verteilt sie in einer Linie in der Mitte der jeweiligen, ausgerollten Teigspur. Anschließend wird alles zusammengerollt und gebacken.



Der leckere Apfelstrudel in der Herstellungsphase beim Café Engemann

Heutzutage wird ein Apfelstrudel selten noch selbst gebacken, weil es sehr aufwendig und zeintensiv ist. Auch die üblichen, täglichen Backwaren backt Christian nach alten,

traditionellen Rezepten. Das Ergebnis sind sehr schmack- und nahrhafte Backwaren mit großem Augenmerk auf qualitative, selbstgemachte Produkte ohne fertige Backmischungen. [BL]

**Einfach lecker:**

*Unser Apfelstrudel*

**Café Engemann**

Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de

Am Waltenberg 14

59955 Winterberg

T 02981 7374

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa., So. & Feiertage 8 - 18 Uhr

## Osterbrunch im „Ei“

Ostermontag, 6. April 2026

von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, gefolgt von Vorspeisen und Salaten bis hin zu einer Variation aus warmen Gerichten und einer Dessertauswahl. Dazu sind die passenden Getränke wie Kaffee, Tee, Säfte und ein Glas Sekt zur Begrüßung inklusive.

**Erwachsene 39 Euro, Kinder (5 -12) 19 Euro**

**Kinder (13 - 16) 29 Euro. Bitte reservieren!**

**Hotel Oversum** • Am Kurpark 6 • 59955 Winterberg  
Tel. 02981 / 92955-0 • [www.oversum-vitalresort.de](http://www.oversum-vitalresort.de)



Weiterer Termin:  
Muttertagsbunch  
am 10. Mai 2026



Die Vollendung des leckeren Apfelstrudel von Christian Lütke



## Recycelte Designobjekte von nevalu bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg

Als nachhaltiges Start-Up-Unternehmen aus dem schönen Münstertal entwickelt **nevalu** stilvolle Designobjekte für eine angenehme Wohnatmosphäre aus recyclingfähigen Materialien.

„Nevalu“ steht dabei für „New Value“ und bedeutet so viel wie neuer Wert, denn dieses Unternehmen haucht recycelten Materialien ein zweites Leben ein und was für ein schönes!-Anstatt Kunststoff als Wegwerfprodukt zu sehen, wird er somit als eine wertvolle und bleibende Ressource wiederverwendet. Ziel dabei ist es, zukünftig eine Welt zu schaffen, in der Ressourcen effizient genutzt werden und hochwertige Produkte wieder wie früher, die Norm sind.

Auch das „Tischlein deck dich“ Am Waltenberg 40, in Winterberg unterstreicht dieses Vorhaben und bietet neu im Sorti-

ment futuristische und stylisch zugleich aussehende **Kerzenständer** dieser Serie an. Das besondere dabei ist- sie sind beliebig erweiterbar: Eigentlich für zwei Kerzen gedacht, kann man sie auch zu vier- oder mehr Kerzen tragenden Elementen verbinden. **Erhältlich sind diese formschönen, individuellen Eycatcher in den Farben sand, buttergelb, sage und grau.**

Passend zur nahenden Osterzeit bekommt man hier für das besondere Tischgedeck auch **Osterhasenfiguren** von **nevalu**.- Auch sie glänzen durch ihr einzigartiges, puristisches Design mit gerader Linienführung in diesen dezenten retro- und frühlingshaften Farbtönen.

Der gut aufgestellte Laden „Tischlein deck dich“ hat natürlich auch diverse Back- und Küchenhelfern, Feinkostprodukte sowie qualitativ hochwer-

tige Haushaltswaren, Besteck, Gläser, Tischwäsche, Geschirrhandtücher, Wohnaccessoires und weitere Deko von vielen

weiteren namhaften Herstellern im klassisch zeitlosen und ausgefallenen Stil für jeden Anlass vorrätig. [BL]

Tischlein  
deck  
dich!



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Am Waltenberg 40, 59955 Winterberg  
Tel.: 02981 / 89 998 94, [www.tischlein-deck-dich-winterberg.de](http://www.tischlein-deck-dich-winterberg.de)  
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#  
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr



Kerzenständer und Osterhasen von nevalu aus recycelten Materialien bei „Tischlein deck dich“

## HELLWIG + Partner Versicherungsmakler

Wir beraten Sie  
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz



ALTE LEIPZIGER

HDI

NÜRNBERGER  
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer



Die  
Continental

R+V

VHV  
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn  
Fon: 02982/1890 • [www.hellwig-partner.de](http://www.hellwig-partner.de)

|                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sofort Bargeld</b><br><b>Gold- &amp; Silberankauf</b><br><b>zum Tageshöchstpreis</b><br><b>Altgold • Münzen • Zahngold</b><br><b>Besteck • D-Mark-Tausch 2:1</b><br><b>Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!</b> | <b>Schmuck &amp; Uhren</b><br><b>DRÖGE</b><br><b>Hauptstr. 18 • Winterberg</b><br><b>Do. &amp; Fr. 11:00 - 13:00 &amp; 14:00 - 17:00</b><br><b>Samstag 11:00 - 15:00</b><br><b>Goldankauf &amp; Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42</b> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|





## Sekundarschule Medebach-Winterberg besucht die Suchtstation der LWL-Klinik in Marsberg

„Die Botschaft ist angekommen!“ Besuche außerschulischer Lernorte bieten durch ihren Realitätsbezug ein vertieftes Verständnis - sie schlagen eine Brücke zwischen Schule und Alltag - und verwandeln theoretische Inhalte in greifbares Wissen.

Das können Leana-Marie und Ben nur bestätigen, für die der Besuch der LWL-Klinik in Marsberg einen viel direkteren Zugang zum Thema Sucht eröffnet hat, als Schule das bieten kann.

Schon die Größe der Anlage, das weitläufige Gelände hat beeindruckt, und die Möglichkeit mit Patienten vor Ort in den direkten und offenen Austausch gehen zu können, war ein einmaliges Erlebnis, betonen beide. Auch den Zeitrahmen mit eineinhalb Stunden fanden sie okay, vielleicht hätte man aber auch einen noch intensiveren Austausch machen können. Vor allem die Gelegenheit des „privaten“ Austausches mit den Patienten - ohne die Anwesenheit

der Lehrkräfte - hätte zu intensiveren Gesprächen genutzt werden können, so Leana-Marie.

Trotzdem habe sich der Besuch in der LWL-Klinik gelohnt. Vor allem die persönlichen Lebensberichte fanden beide sehr spannend - auch wenn sie völlig außerhalb ihrer eigenen Lebenswirklichkeit lägen. Es wäre schon hart gewesen, was sie dort gehört hätten. Die Warnungen, die von den Patienten sehr eindringlich an die Schüler und Schülerinnen ergangen seien, wäre angekommen, sagte Ben. Dass mancher Start einer „Drogenkarriere“ schon mit elf Jahren seinen Anfang nehmen kann, haben sie schockierend in Marsberg wahrgenommen.

Für beide sind in ihrem Umfeld aktuell härtere Drogen nicht „verfügbar und sichtbar“, und spielen auch in ihren Freundeskreisen keine Rolle. Durch Gespräche im Elternhaus kämen sie auch nicht auf die Idee, Drogen

auch nur ausprobieren zu wollen. Sie können sich vorstellen, dass sie diese Haltung auch in Zukunft beibehalten. Beeindruckend fanden sie, und da war die Vorstellung im Vorfeld eine andere, dass die Patienten freiwillig in die Einrichtung in Marsberg gegangen seien, um ihre Sucht in den Griff zu bekommen - oft auch im Hinblick auf ihre Familien und Kinder.

Alle Gesprächspartner hätten im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern eine große Offenheit bezüglich ihrer Lebensschicksale und Suchterkrankungen gezeigt - was umso betroffener macht - so beide. Man habe quasi gespürt, dass ihnen ihre persönliche Botschaft wichtig sei, gar nicht erst mit dem Drogenkonsum zu beginnen. Denn ganze Lebenssträume lässt die Sucht zerplatzen - wie zum Beispiel in ei-

nem besonders drastischen Fall, als ein SEK-Einsatz dem bisherigen Leben ein Ende bereite, und schnell alles anders wird.

„Sucht wird es immer geben. Unabhängig von Herkunft und was jemand in seinem Leben macht“, so Ilona Wolf, seit 30 Jahren gelernte Krankenschwester im Suchtbereich auf der Station 06/7 des LWL-Klinikums Marsberg. ([www.lwl-klinik-marsberg.de/de/die-klinik/suchtmedizin/suchtpraevention/](http://www.lwl-klinik-marsberg.de/de/die-klinik/suchtmedizin/suchtpraevention/)).

Ein besonderer Dank geht deshalb an dieser Stelle an das Präventionsteam der LWL-Klinik, das mit diesem Gespräch in offener Runde dazu beigetragen hat, dass bestimmt nicht nur Ben und Leana-Marie zum Nachdenken gebracht wurden.

([www.lwl-klinik-marsberg.de/de/die-klinik/suchtmedizin/suchtpraevention/](http://www.lwl-klinik-marsberg.de/de/die-klinik/suchtmedizin/suchtpraevention/))



Martin Spies  
Landschaftspflege und Erdarbeiten  
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg  
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667  
[www.landschaftspflege-spies.de](http://www.landschaftspflege-spies.de)



*Goldschmiede Beste* seit 1945  
Ankauf aller Edelmetalle -  
Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen  
Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!  
Tel. 02981/2163 · [www.goldschmiede-beste.de](http://www.goldschmiede-beste.de)

**Brot des Monats**

# Möhrli-Brot




Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



Foto: Sekundarschule Medebach-Winterberg

KK-Schießen in Medebach

Vereinsmeisterschaft der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach e. V. lädt alle Vereinsmitglieder und Gastschützen (Teilnahme ab 16 Jahre mit elterlicher Erlaubnis) zum diesjährigen KK-Schießen ein. Geschossen wird mit einem Kleinkaliber-Gewehr auf 50 Meter entfernte Scheiben; diese Sportart ist eine olympische Wettkampfdisziplin. Die interne Vereinsmeisterschaft findet jeweils sonntags am 8. März (11 bis 18:30 Uhr) und am 22. März (11 bis 17:30 Uhr) im Schießstand der Schützenhalle statt. Es gilt die im Schießstand veröffentlichte Schießordnung. Die Siegerehrung wird am zweiten Sonntag vorgenommen und ist für 19 Uhr im St. Sebastianus Saal vorgesehen. Die drei Besten der Gruppe A und B erhalten Pokale. Die weiteren Platzierten erhalten zahlreiche Sachpreise. Für das leibliche Wohl ist an diesen Tagen selbstverständlich gesorgt. Der Schützenvorstand bittet um rege Beteiligung. Zudem erfolgt wieder die Annahme getragener Schützenblazer zum Tausch/ Verkauf während der gesamten Schießveranstaltungen an beiden Sonntagen. Die Schützenjacken können zuvor auch bei einem Vorstandsmitglied (bei Verkauf bitte incl. Preisvorstellung) abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen Privatverkauf handelt. Für weitere Rückfragen stehen die Vorstandskollegen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft gerne zur Verfügung!

SGV wandert auf dem Biererlebnispfad

Der SGV Medebach lädt ein zu einer Wanderung auf dem Biererlebnispfad mit Brauereibesichtigung in Hallenberg am Sonntag, 8. März. Die Wanderstrecke beträgt ca. 3 Kilometer und wir erfahren Geschichten rund ums Hallenberger Bier, von Zutaten am Wegesrand - von Hopfen über Gerste bis Wasser - und die Besonderheiten des Weges. Der Brauhof bildet den Schlusspunkt der Tour mit der Hallenberger Brau-Anlage, wo auf handwerkliche Art mit regionalen Zutaten Bier gebraut wird. Getränke oder Proben von frisch gezapftem Landbier und ein kleiner Snack sind inklusive im Preis von 34 Euro. Treffpunkt ist an der Medebacher Tiefgarage um 12 Uhr. Anmeldungen bitte bis 2. März bei Petra Rasche unter 0163-2529711.

Stefan Erdmann LIVE vor Ort

FASZINATION ISLAND 63° 66° N

DIE SEELE DES WALDES EINE MAGISCHE FILMREISE

Di., 16.03.2026 um 17.00 Uhr – Die Seele des Waldes und um 20.00 Uhr – Island

**filmtheater WINTERBERG**  
Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, [www.filmtheater-winterberg.de](http://www.filmtheater-winterberg.de)

Befreiendes Tanzen

Die Landfrauen OV Medebach laden alle Interessierten herzlich zu einem besonderen Tanzangebot ein, dass am Sonntag, 22. März, von 11 bis 16 Uhr, stattfindet. Unter dem Motto „Befreiendes Tanzen“ sind alle willkommen, die Freude an Bewegung, Musik und Tanz haben und sich eine wohltuende Auszeit vom Alltag gönnen möchten. Das Angebot richtet sich an Frauen jeden Alters, die sich ohne Leistungsdruck zur Musik bewegen und neue Energie schöpfen möchten. Im Mittelpunkt stehen Lebensfreude, Gemeinschaft und das bewusste Erleben von Rhythmus und Bewegung. Durchgeführt wird der Kurs von Anette Saßmannshausen. Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Goddelsheim. Anmeldungen sind bis zum 15. März direkt bei Anette Saßmannshausen unter der Telefonnummer 02982 1319 möglich. Der Landfrauen-Ortsverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und einen bewegten, inspirierenden Tag.

Generalversammlung Rot-Weiß Medelon

Medelon. Die Generalversammlung des Sportvereins „Rot-Weiß“ 1928 Medelon e.V. findet am Freitag, 20. März, um 19 Uhr, im Sportheim statt. Zu der Versammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein. [www.rw-medelon.de](http://www.rw-medelon.de)

**ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM**  
**PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER**

 Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**  
[www.rundblick-hochsauerland.de](http://www.rundblick-hochsauerland.de)

 **BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten.** Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

 **ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

 **DRUCK**  
Satz, Druck, Image.

 **WEB**  
24/7 online.

 **FILM**  
Perfekter Drehmoment.

**DIGITAL-ZEITUNG:**  
[www.rundblick-hochsauerland.de](http://www.rundblick-hochsauerland.de)

**rundblick**  
HANSE STADT **MEDEBACH**  
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**Auch für Rundblick Hallenberg & Mitteilungsblatt Winterberg!**



**MEDIENBERATERIN**  
**Birgit Lauber**

**MOBIL** 0171 8859940  
**E-MAIL** [b.lauber@rautenberg.media](mailto:b.lauber@rautenberg.media)







Leserfoto von Heinz Kling, Archivfoto aus Dezember 2024

## Wallfahrt zum Delbrücker Kreuz

Medebach/Hallenberg: Gemeinsam wollen wir zum Delbrücker Kreuz unterwegs sein und eine Heilige Messe am Kreuz halten. Die Reliquie des Heiligen Kreuzes erfährt hier seit mehr als 500 Jahren große Verehrung. Anschließend besuchen wir in

diesem Jahr die dortige Ausstellung zum Turiner Grabtuch in der St. Johannes-Kirche mit einer Führung. Wir starten mit dem Bus ab der Pfarrkirche St. Peter und Paul Me-

debach am Donnerstag, 19. März, um 15:30 Uhr und fahren direkt nach Delbrück. Im Anschluss an den Besuch laden wir zu einem kleinen Snack ein, bevor es mit dem Bus wieder

nach Hause geht. Kostenbeitrag für die Busreise 20 Euro pro Person. Weitere Informationen unter [www.pr-mh.de](http://www.pr-mh.de). Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Delbrück.



**LOKALES**

ONLINE:

RUNDBLICK-  
HOCHSAUERLAND.DE





Pfarrkirche St. Johannes Baptist mit Vorplatz in Delbrück. Foto: privat



## Einladung zu Informationsveranstaltungen für Eltern

Thema: „Cannabis & Vapes - Suchtmittelkonsum von Jugendlichen“



Präventionsexperte Dietmar Fegler. Foto: Pressestelle HSK

Hochsauerlandkreis. Der Präventionsexperte Dietmar Fegler vom Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises lädt interessierte Eltern zu einem Online-Informationsabend zu dem Thema „Cannabis & Vapes - Suchtmittelkonsum von Jugendlichen“ ein. Im Rahmen der Veranstaltung erläutert Dietmar Fegler die Wirkweise beider Substanzen und bietet Eltern wertvolle Informationen in Bezug auf den Umgang mit konsumierenden Kindern.

Anhand welcher Merkmale erkenne ich den Konsum bei meinem Kind? Wie sollte ich reagieren,

wenn ich feststellen sollte, dass mein Kind konsumiert? Was macht ein gutes klärendes Gespräch aus?

Zum Ende der Veranstaltung haben die teilnehmenden Eltern die Möglichkeit, Fragen an den Präventionsexperten zu stellen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. März, von 18:30 bis 19:45 Uhr, per Zoom-Meeting statt. Der entsprechende Zugangslink wird nach der Anmeldung zugesendet. Anmeldungen erfolgen unter [www.hochsauerlandkreis.de/Elterninformationsabend](http://www.hochsauerlandkreis.de/Elterninformationsabend).

### Fragen zur Verteilung?

[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

**REGIO** • zürich • zürich • lokal  
PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## Wanderveranstaltungen vom 6. bis 19. März

**Freitag, 6. März**

**13 bis 15 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Freitag, 6. März**

**13 bis 16:30 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Freitag, 6. März**

**19 bis 21 Uhr**

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

**Freitag, 6. März**

**19 bis 21:30 Uhr**

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neuastenberg

**Freitag, 6. März**

**20 bis 22 Uhr**

Nachtwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

**Samstag, 7. März**

**13 bis 15 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Samstag, 7. März**

**13 bis 16:30 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Samstag, 7. März**

**14 bis 16:30 Uhr**

Bobbahnführung-Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Samstag, 7. März**

**14 bis 15:30 Uhr**

Altstadtführung durch Winterberg

**Sonntag, 8. März**

**10 bis 12:30 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

**Montag, 9. März**

**10:30 bis 12:30 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer, Winterberg

**Dienstag, 10. März**

**19 bis 21 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein, Winterberg

**Donnerstag, 12. März**

**10 bis 12 Uhr**

Geführte Winterwanderung, Winterberg

**Freitag, 13. März**

**13 bis 15 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Freitag, 13. März**

**13 bis 16:30 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Freitag, 13. März**

**19 bis 21 Uhr**

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

**Freitag, 13. März**

**19 bis 21:30 Uhr**

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neuastenberg

**Samstag, 14. März**

**13 bis 15 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Samstag, 14. März**

**14 bis 16:30 Uhr**

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Samstag, 14. März**

**14 bis 15:30 Uhr**

Altstadtführung durch Winterberg

**Sonntag, 15. März**

**10 bis 12:30 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

**Donnerstag, 19. März**

**10 bis 12 Uhr**

Geführte Winterwanderung, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung

bei der Tourist Information Winterberg, 02981 92500, [info@winterberg.de](mailto:info@winterberg.de) oder direkt online buchen:

[www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#](http://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#).

Einige Wanderungen finden je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt.

Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung/en vor, alle Angaben ohne Gewähr.



### HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Landesweiter Warntag

Am 12. März heulen die Sirenen

Am Donnerstag, 12. März, findet in Nordrhein-Westfalen wieder der landesweite Warntag statt. Das Lagezentrum der Landesregierung alarmiert an diesem Tag gegen 11:00 Uhr die kommunalen Warnmedien. Um 11.00 Uhr erfolgt die Auslösung der kommunalen Warnmittel (Sirenen) durch das Lagezentrum der Landesregierung:  
Das Auslösen der Sirenen erfolgt in folgender Dauer und Tonfolge

- 1 Min. Entwarnung
  - 1 Min. Warnung
  - 1 Min. Entwarnung
- mit einer Pause von jeweils 5 Minuten zwischen den Tonfolgen. Eine Aufschaltung der Warninformationen im Internet sowie in den sozialen Medien um 11 Uhr sowie der Meldung zur Entwarnung erfolgt um 11:20 Uhr. Direkte Einsprache mit einer Warnmeldung in das lokale Hörfunkprogramm, in

Abstimmung mit der Lokalhörfunkredaktion, in einem Zeitfenster von 11 Uhr und 11:05 Uhr - senden der Entwarnung um 11:20 Uhr. Der Funktionalität von Cell Broadcast kommt aufgrund der besonderen Bedeutung im Warnmittelmix eine grundlegende Funktion zu. Die Smartphone-Einstellung und die technischen Voraussetzungen zum Empfang der Warnmeldungen können Sie auf der Inter-

netseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) nachlesen: [www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-werden-Sie-gewarnt/Cell-Broadcast/cell-broadcast\\_node.html](http://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-werden-Sie-gewarnt/Cell-Broadcast/cell-broadcast_node.html)  
Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen des Ordnungsamtes gerne zur Verfügung.

Anzeige

25 Jahre Fank Beulen e.K. - Wärme, Familie und Zuverlässigkeit über die Grenze von Hallenberg hinaus



Vor genau einem Vierteljahrhundert hat Frank Beulen am 1. März 2001 gestartet und versorgt seither die Haushalte und Bauernhöfe zuverlässig mit Heizöl, Diesel und Pellets. Der Unternehmenssitz befindet sich bis heute in Hallenberg. Die Firmenübernahme fand ebenfalls in Hallenberg statt. Von dort aus beliefert das Familienunternehmen Kunden in der Region und darüber hinaus. Der Standort Hallenberg war von Anfang an der Mittelpunkt des Geschäfts. Die Wurzeln gehen viel weiter zurück: Die Großeltern des Inhabers handelten früher mit den Brennstoffen Koks, Kohlen und Brikett in Medebach. Frank Beulen ist mit dem Heizölgeschäft aufgewachsen. Zuvor

seine Großmutter Maria, danach auch sein Vater, von dem er das Geschäft im Jahr 2009 auch für den Raum Medebach übernahm. Diese familiäre Linie steckt in je-

der Lieferung sowie jedem Gespräch. Heute arbeiten drei festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie zwei Aushilfen Hand in

Hand als Team im Unternehmen. Trotz der kleinen Belegschaft gelingt es der Firma Frank Beulen e.K., enge und vertrauensvolle Kundenbindungen zu pflegen. Das Portfolio bleibt stolz: Heizöl, Diesel, Pellets sowie Schmierstoffe und Motoröle - alles aus einer Hand, mit persönlicher Note. Im Notfall reagiert das Unternehmen in langen Kältephasen flexibel und liefert Heizöl auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten. Eine Vorgehensweise, die Zuverlässigkeit und echtes Engagement zeigt. Als Ausblick für die kommenden Jahre möchte die Firma Frank Beulen e.K. die regionale Versorgungssicherheit weiter erhöhen. Somit blickt die Belegschaft optimistisch weiter nach vorn.







## Winterbereifung nicht zu früh wechseln rät Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg



Beim Kfz-Meisterbetrieb Schäfer steht bald der Reifenwechsel wieder an

Wer neue Ideen umsetzen will, braucht solide Grundlagen und erfahrene Partner.

Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 der stolze Besitzer der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit auch ursprünglich alles begann. Zum Service zählen heute Reparaturen aller Art hinzu, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DE-KRA im Hause möglich.

**Obwohl die Frühlingszeit gefühlt schon sehr nah erscheint, rät der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer dazu,**

**die Winterreifen noch nicht zu früh zu demontieren, da es trotz frühlingshafter Temperaturen noch zu Wetterumschwüngen kommen kann und die dazu ausreichende Winterausrüstung noch von Nöten sein lässt.**

Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist bei Herbert Schäfer die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). Nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit über 25 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen.

[BL]

**25 Jahre für Sie vor Ort!**

**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-WERKSTATT**

Für alle PKW

**TÜV NORD**

Unser Zusatz-Service im März:

**TÜV + Breakfast**

**Sa. 14.03.2026**

Ihr Auto kommt zum TÜV und Sie zum Frühstück!

Um Voranmeldung wird gebeten.

**Stefan Kronauge**

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg  
Tel: 02984-908310 · [www.kronauge.de](http://www.kronauge.de)

## SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12  
59964 Medebach-Küstelberg  
Telefon: 02981/1240  
Mobil: 0171 4741318



**DEKRA** mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 20. März 2026**  
Annahmeschluss ist am:  
**12.03.2026 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –  
PEFC & FSC:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

## IMPRESSUM

RUNDBLICK MEDEBACH

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
USt-ID: DE214364185  
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
Tel. 02241 260-0  
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,  
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

### ERSCHEINUNG 14-täglich

### RUBRIKWEISE

### INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Michael Hiemer

FDP Michael Papenheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben  
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen  
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche  
Prüfung dieser Beiträge vor.

### Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Medebach. Keine Zu-  
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung  
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind  
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise  
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-  
tion wieder.

### Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-  
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden  
haften für Inhalte, Rechtfertigung und vollständige  
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-  
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in  
Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmate-  
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-  
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter  
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder  
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-  
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der  
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-  
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

### KONTAKT

### MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber  
Fon 02241 260-164  
b.lauber@rautenberg.media

### VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de

### VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

### REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

### INFORMATION

info@rautenberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
youtube.com/@rautenbergmedia

### ZEITUNG

rundblick-medebach.de/e-paper  
rundblick-hochsauerland.de

### SHOP

rautenberg.media/anzeigen

### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-  
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-  
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-  
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM  
kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

# REGIONALES

## Vorlesewettbewerb im Sauerland-Museum

Kreissiegerin Greta qualifiziert sich für Bezirksrunde

Hochsauerlandkreis. Zum vierten Mal fand der Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs im Sauerland-Museum in Arnsberg statt. Zwölf Schulsiegerinnen und Schulsieger der 6. Klassen aus Sunderlohe, Arnsberg, Meschede und Eslohe haben vor ihren Eltern und Lehrern sowie vor einer vierköpfigen Jury aus ihren Lieblingsbüchern vorgelesen.

Die Jury setzte sich aus Mitarbeitenden des Sauerland-Museums zusammen. Museumsleiter Dr. Oliver Schmidt begrüßte die Gäste und führte in die Regularien ein, bevor die Kinder ihre vorbereiteten Texte vorlasen.

In der zweiten Runde wurde das spontane Lese-Talent der Kinder geprüft, denn sie mussten aus einem für sie unbekannten Buch lesen.

Am Ende entschied sich die Jury für Greta Appelhans vom städtischen Gymnasium Sunderlohe als Siegerin. Für Greta geht es jetzt weiter in die nächste Runde auf Bezirksebene.

Die Etappen führen von den Schul-

entscheiden über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale mit den 16 Landes-siegerinnen und -sieger im Juni. Der Vorlesewettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirm-

herrschaft des Bundespräsidenten. Er soll Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, die Lesekompetenz von Kindern stärken und sie dabei unterstützen, ihren Horizont zu weiten, gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen und Offenheit für Neues zu entwickeln.



Die Jury mit den drei besten Vorlesenden Niko, Athisaya und der Siegerin Greta (v.l.). Foto: Sauerland-Museum

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

# KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

## ONLINE BESTELLEN



[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

## Gesuche

### Kaufgesuch

#### Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

## Familien

### ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1  
43 x 90 mm  
ab **52,00 €**



*Für alles was wirklich zählt!*  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)





## Pflegeberufe im Aufwind

### Vielfältige Aufgaben und sichere Perspektiven

Pflegekräfte sind gefragter denn je. In Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Diensten wird überall Nachwuchs gesucht. Der Beruf bietet nicht nur sichere Beschäftigung, sondern auch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten - von der Grundpflege bis zur spezialisierten Fachkraft.

#### Ein Beruf mit Verantwortung

Pflege bedeutet, Menschen in schwierigen Lebensphasen zu begleiten. Dazu gehört medizinische Versorgung ebenso wie menschliche Nähe. Wer in diesem Beruf arbeitet, trägt Verantwortung, erlebt aber auch Dankbarkeit und direkte Wirkung der eigenen Arbeit. Besonders geschätzt werden Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Teamgeist.

#### Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der offenen Stellen ist hoch, und die Aussichten bleiben stabil. Pflegekräfte werden in allen Regionen gebraucht, in ländlichen Gebieten oft besonders dringend. Durch die demografische Entwicklung steigt der Bedarf weiter. Viele Einrichtungen bieten inzwischen flexible Arbeitszeitmodelle, Fort-



bildungen und Zulagen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

#### Einstieg mit Zukunft

Der Pflegeberuf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Moderne Ausbildungsgänge, bessere Bezahlung und Aufstiegschancen machen ihn zu-

nehmend attraktiv. Wer sich für den Pflegeberuf entscheidet, findet einen Arbeitsplatz mit

Sinn und Perspektive - und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

**Schreinerei Thiele**

Ideenwerkstatt für Bauen und Wohnen

Das Schreinerhandwerk - So spannend und abwechslungsreich wie das Leben.

**Wir suchen Verstärkung !**

**Tischler-/Schreinergeselle** m/w/d

**Bewirb dich jetzt und starte durch!**

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ

Landwehr 12 • 59964 Medebach • 02982 / 3020 • info@schreinerei-thiele.de  
www.schreinerei-thiele.com

**RAUTENBERG MEDIA**

**WIR SUCHEN DICH**

für unsere Zeitung  
**Rundblick Medebach** als

**Reporter** (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**  
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

**DU HAST**

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

**DU BIST**

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

**Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media  
Stichwort: Reporter Rundblick Medebach (m/w/d)

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**

**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 6. März**

**Adler Apotheke**

Wildunger Straße 9, 34513 Waldeck (Sachsenhausen), 05634/309

**Samstag, 7. März**

**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

**Sonntag, 8. März**

**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

**Montag, 9. März**

**Nationalpark Apotheke**

Rieschstraße 10, 35110 Frankenau, 06455/7599444

**Dienstag, 10. März**

**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Mittwoch, 11. März**

**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

**Donnerstag, 12. März**

**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

**Freitag, 13. März**

**Upland Apotheke in Usseln**

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

**Samstag, 14. März**

**Bären-Apotheke**

Solinger Straße 28, 34497 Korbach, 05631/7370

**Sonntag, 15. März**

**Diemeltal-Apotheke**

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

**Montag, 16. März**

**Apotheke Förster**

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

**Dienstag, 17. März**

**Rathaus-Apotheke**

Stapenhorststraße 12, 35066 Frankenberg, 06451/72370

**Mittwoch, 18. März**

**Hirsch-Apotheke**

Professor-Kümmell-Straße 2, 34497 Korbach, 05631/2545

**Donnerstag, 19. März**

**Bären-Apotheke**

Solinger Straße 28, 34497 Korbach, 05631/7370

**Freitag, 20. März**

**Apotheke am Obermarkt**

Obermarkt 22, 35066 Frankenberg, 06451/72370

**Samstag, 21. März**

**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

**Sonntag, 22. März**

**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über [www.akwl.de/notdienstkalender.php](http://www.akwl.de/notdienstkalender.php)



**helfen • pflegen**  
**wohnen • leben**

caritas  
**BRILON**

**Sozialstationen**

Medebach  
☎ 02982 908888  
Winterberg & Hallenberg  
☎ 02981 6345

**Seniorenzentrum St. Josef**  
Wohngruppenkonzept  
Einzelzimmer  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege  
Mietwohnungen  
(nach Wunsch mit Service)  
Essen auf Rädern  
☎ 02984 3040

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- |                               |                                                              |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| • Polizei-Notruf              | <b>110</b>                                                   |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst    | <b>112</b>                                                   |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale       | <b>116 117</b>                                               |
| • Gift-Notruf-Zentrale        | <b>0228 192 40</b>                                           |
| • Telefon-Seelsorge           | <b>0800 111 01 11 (ev.)</b><br><b>0800 111 02 22 (kath.)</b> |
| • Nummer gegen Kummer         | <b>116 111</b>                                               |
| • Kinder- und Jugendtelefon   | <b>0800 111 03 33</b>                                        |
| • Anonyme Geburt              | <b>0800 404 00 20</b>                                        |
| • Eltern-Telefon              | <b>0800 111 05 50</b>                                        |
| • Initiative vermisste Kinder | <b>116 000</b>                                               |
| • Opfer-Notruf                | <b>116 006</b>                                               |





## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

### Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

**Adresse:** Hauptstraße 30 in Winterberg

**Kontakt:**

**Resi Kupitz**

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: [t.kupitz@caritas-brilon.de](mailto:t.kupitz@caritas-brilon.de)

**Simone Geck**

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: [s.geck@caritas-brilon.de](mailto:s.geck@caritas-brilon.de)

#### • Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



## Umgang mit Medikamenten im Familienhaushalt

### Ohne Ausnahme: Arzneimittel sind kein Spielzeug

**Der Nachwuchs stellt das Leben und damit häufig auch den Haushalt und alle darin befindlichen Dinge im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf. Spätestens, wenn es darum geht, Haus oder Wohnung kindersicher zu machen, sollten Eltern immer unbedingt auch an das Thema Arzneimittel denken. „Medikamente müssen grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden“, betont Jasmin Ennulath, Inhaberin der Franziskus Apotheke in Winterberg.**

„Grundsätzlich gehören Arzneimittel und Medizinprodukte an einen sicheren Ort - und das nicht nur in einem Haushalt mit Kindern“, so Ennulath, „aber spätestens dann, wenn Babys anfangen, mobil zu werden, also loskrabbeln und sich an Stühlen und Tischen hochziehen, sollten Tabletten und Co. nicht mehr ‚praktisch griffbereit‘, sondern absolut kindersicher verstaut sein.“ Zu groß ist die Gefahr, dass die mitunter bunten Tabletten und Kapseln in den schön knisternden Verpackungen in neugierige Baby- und Kinderhände und Kindermünder geraten - und das kann gefährlich enden. „Landet eine Tablette im Babymund, droht Vergif-

tungs- und damit Lebensgefahr“, warnt die Apothekerin.

Nicht nur für diesen Fall empfiehlt es sich, wichtige Notfall-Telefonnummern wie die des Kinderarztes und des Giftnotrufes (0228 192 40) gut sichtbar, zum Beispiel am Kühlschrank, hängen zu haben. Bei der Suche nach einem geeigneten Aufbewahrungsort für Arzneimittel sollten Eltern den Ideenreichtum und Bewegungsradius der Sprösslinge eher überschätzen. Schließlich sind Kleinkinder erfinderisch. Mit Stühlen oder anderen verrückbaren Möbelstücken ist schnell eine Art Leiter gebaut. Die Hausapotheke einfach höher oben in einem Schrank unterzubringen, ist daher keine Lösung. Jasmin Ennulath rät: „Verstauen Sie Arzneimittel stets in einem abschließbaren Schrank in einem trockenen Raum. Und zwar am besten bevor der Nachwuchs da ist - damit alle Familienmitglieder schon Routine mit dem neuen Ablageort haben.“

Ebenso wichtig wie die sichere Lagerung ist es indes, Kleinkindern sehr früh beizubringen, dass sie Medikamente und medizinische Hilfsmittel nur unter Aufsicht nutzen dürfen: „Arzneimittel sind

kein Spielzeug und gehören nicht in Kinderhände“, betont Apothekerin Ennulath. In diesem Zusammenhang sei es auch besonders wichtig, das weitere Familienumfeld, vor allem Großeltern dafür zu sensibilisieren: „Immer mehr ältere Menschen nehmen immer mehr Medikamente ein. Auch im Haushalt der Großeltern sollte klar sein, dass Arzneimittel wirklich alle sicher verstaut sind, wenn das Enkelkind zu Besuch ist.“

Wichtig für Eltern zu wissen ist außerdem: Auch wenn Kinder in dem Alter sind, in dem sie bereits kleine Einkäufe erledigen können, sollten Eltern sie nicht in die Apo-

theke schicken, um dort Rezepte einzulösen: „Die Apothekenteams geben Arzneimittel nicht an Kinder ab, die ohne Begleitung Erwachsener etwas abholen möchten - sicher ist sicher.“

„Nichts für Kinderhände“ ist auch die Devise, wenn es um die Einnahme der Medizin selbst geht: „Die Anwendung bzw. Einnahme von Arzneimitteln sollte grundsätzlich und auch bei älteren Kindern nur mit oder durch die Eltern erfolgen“, sagt Apothekerin Ennulath. Die Teams in den Apotheken haben weitere Tipps für werdende Eltern und junge Familien in Sachen Hausapotheke parat.



**Franziskus-Apotheke**

WINTERBERG • Poststraße 6 • [www.franziskus-apotheke-winterberg.de](http://www.franziskus-apotheke-winterberg.de)  
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT, SICHER!

# Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

## Bürokratieaufwand im Rahmen der Pflege- und Pflegedokumentation?

Diesen Bericht werde ich wieder in männlicher Form schreiben. In diesem Artikel soll es um den Bürokratieaufwand im Rahmen der Pflege- und Pflegedokumentation gehen. Da möchte ich jetzt einen kleinen Schlenker ziehen zur früheren Zeit bis zur heutigen. Wie war es früher? Ich rede jetzt nicht über die Zeiten des 30-jährigen Krieges, sondern von den Achtzigern/Neunziger Jahren. Zu dieser Zeit hat es mich als Krankenschwester auch schon im Krankenhaus gegeben. Unsere Patientenmappen bestanden aus einem Kurvenblatt (Blutdruck, Puls, Stuhlgang, Temperatur, Medikamente, Verbandmaterial, Pflegehilfsmittel und Kostform) und den Befundblättern (EKG, Röntgen, Labor, etc.). Dann gab es noch das Visitenbuch, das Gift Buch und das Übergabebuch. Das waren noch Zeiten! Den Patienten ging es damals nicht schlechter oder besser als heute. Drohte bei uns ein Sturzereignis, weil ein Patient der Meinung war „ohne Rollator ist es auch schön“ und machte sich dieser schaukelnd, schwankend und unsicher auf dem Weg zur Toilette, griffen wir sofort ein und verwiesen auf die Rollator Nutzung (oft mehrfach). Natürlich ist uns auch aufgefallen, wenn eine Wunde unter der angeordneten Therapie nicht besser wurde, dann besprachen wir alles mit unserem Arzt, um eine neue Therapie zu erfragen. Das alles ohne zusätzliche Formulare. Wir pflegten nicht planlos! Das mündliche galt damals übrigens auch für den ambulanten Dienst (dort musste ich Pflichtzeiten im Rahmen meiner

dreijährigen Ausbildung absolvieren). Im Laufe der Zeit, sehr schleichend, galt dann plötzlich: Was nicht schriftlich dokumentiert ist, gilt als nicht erfolgt. Formulare, Formulare, Formulare... Was ein Quatsch! Die Frage die ich mir stelle: Benutzt Herr Mustermann seinen Rollator zuverlässiger, wenn er es auf einem langen Dokument mit vielen Ratschlägen liest oder wenn ich es ihm persönlich sage? In der ambulanten Pflege sind wir die sogenannten „Gäste“, der Chef in seiner Häuslichkeit ist und bleibt der Patient. Ich darf ihm gerne einiges raten, es liegt jedoch an ihm, ob er meinen Ratschlägen folgt. Geht es vielleicht bei dem Dokumentationsaufwand nur um Absicherung bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung? Werden diese schriftlichen „Ergüsse“ auf die Spitze getrieben, wo fangen sie an und wo hören sie auf? Wenn mein Zahnarzt mir sagt: „Wenn es beim Bohren wehtut, bitte den Arm heben und nicht anfangen herum zu zappeln, sonst könnte ich abrutschen und sie im Mund verletzen.“ Jetzt geschieht dieses und ich habe eine Wunde im Mund, verklage ich jetzt meinen Zahnarzt, weil er es mir nur mündlich und nicht schriftlich mitgeteilt hat? Was für eine gruselige Vorstellung! In meinen ganzen Jahren bei Apocare haben wir noch **nie** eine gerichtliche Auseinandersetzung gehabt, auch nicht zu den Zeiten, als der Dokumentationsaufwand noch übersichtlich war. Ich bin der Meinung, man muss „die Kirche im Dorf lassen.“ Diese vielen Risiken, die ein Patient haben kann, die dann mit

ausführlichen, seitenlangen Untersuchungsbögen von uns bearbeitet werden müssen, um dann schlussendlich schriftlich eine ausführliche Beratung für jeden einzelnen Risikobereich zu absolvieren, ist das wirklich zielführend? Glauben Sie wirklich, der jeweilige Patient weiß noch Stunden oder Tage später, was ich ihm da so alles schriftlich empfohlen habe? Für meine Begriffe kann man nicht jedes Lebensrisiko ausschließen. Das Leben birgt nun einmal Gefahren, die nicht immer unterbunden werden können. Ich bin eine Verfechterin der Kommunikation zwischen mir und meinem Patienten, was Risikominimierung mit einschließt. Wenn ich 8 Stunden täglich arbeite, geht dieser für mich unnötige Dokumentationsaufwand eindeutig zu Lasten der Zeit, die ich mich dem Patienten widmen könnte. Der Dokumentationsaufwand muss zeitlich und finanziell ausgewogen sein. Wir sollten nicht für die Kontrolle des medizinischen Dienstes dokumentieren, sondern angemessen zum Wohle des Patienten. Viele Jahre höre ich Dokumentationsabbau (Bürokratieabbau). Vor Jahren habe ich ihn einmal mitgemacht, es war super und unsere Dokumentationsmappen verschlankten. Leider hielt es nicht lange und peu à peu füllten sich unsere Mappen aufgrund neuer Auflagen. An und für sich bin ich mit 18 Jahren in die Pflege gegangen, weil ich mich um pflegebedürftige und kranke Menschen kümmern wollte und nicht um den Sekretärinnen hier im Land den Rang abzulaufen. Mich stört noch Folgen-



des an den ganzen Vorgaben zur Bürokratie im Bereich der Pflege: Ich beispielsweise habe 3 Jahre gelernt und Staatsexamen abgelegt, ferner habe ich 25 Jahre am Menschen im Pflegebereich gearbeitet. Glauben Sie wirklich, dass ich nicht einschätzen kann, wo bei meinem Gegenüber das Sturz-Schmerz-De-kubitus-Ernährungs-Kontinenz-Risiko (um nur ein paar Risiken zu nennen) begründet liegt und wie letztlich damit zu verfahren ist? Wenn Sie das glauben, sollte ich mein Examen besser zurückgeben. Wie wird mit unserer bestehenden Berufserfahrung umgegangen? Traut man uns Pflegefachkräften keine Fachkompetenz zu? Schlussendlich hoffe ich, dass in naher Zukunft dieser Bürokratieaufwand auf ein Mindestmaß zurückgefahren wird. Das hoffe ich nicht nur für meinen Kollegenkreis, sondern auch für unsere anvertrauten Patienten.

*Irren ist menschlich, aber aus Leidenschaft im Irrtum zu verharren ist teuflisch.*

-Aurelius Augustinus

In diesem Sinne,  
herzlichst  
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.apocare.info](http://www.apocare.info)

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



*„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin.“*

Nuhnetalstraße 96  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 - 1440  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für  
• Winterberg  
• Medebach  
• Hallenberg

*„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“*



**Tagsüber bestens versorgt...  
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**  
*Das bedeutet Tagespflege!*

Hardtstraße 8  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 - 8207 145  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

**Zusatzangebot  
Ihrer  
Pflegekasse!**